Jahresbericht 2009

Helfen

Sparen

Gewinnen

VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.

GEWINN SPAREN

Immer ein Gewinn.

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

erstmalig seit Bestehen der VR-Gewinnspargemeinschaft veröffentlichen wir einen Jahresbericht. Neben den Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2009 vermitteln wir Ihnen damit einen umfangreichen Einblick in unsere Geschäftstätigkeit sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Beispiel durch das Lotteriegesetz und den ökonomischen Erfolg unserer Aktivitäten.

Unsere genossenschaftliche Bankengruppe hat sich in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise gut behauptet und damit ihre stabilisierende Position in der Wirtschaft unterstrichen. Auch unsere VR-Gewinnspargemeinschaft und die uns angehörende VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland haben in vielfältiger Weise ihren Erfolgskurs fortgesetzt. Dies ist auch ein Beweis dafür, dass die clevere Produktkombination von Helfen, Sparen und Gewinnen weiterhin im Trend liegt und einen positiven Zuspruch von Seiten der Mitglieder und Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken erfährt.

Mit 488.548 Losen konnte im Jahr 2009 eine beachtliche Lossteigerung auf insgesamt 18.258.321 Lose erzielt werden. Das Spielkapital belief sich im vergangenen Jahr auf 18,3 Mio. Euro, davon wurden 10,3 Mio. Euro an Gewinnen ausgeschüttet. Zusätzlich zu diesen Gewinnen und zu dem Sparvolumen kamen noch 4,6 Mio. Euro, die als gesetzlich vorgeschriebener Reinertrag über die Mitgliedsbanken vor Ort sowie über die VR-Stiftung den sozialen und kulturellen Einrichtungen zugeflossen sind. Dieses eingesetzte Reinertragsvolumen unterstreicht in besonderer Weise das Engagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken für das Gemeinwohl der einzelnen Regionen.

Zum zweiten Mal haben wir im vergangenen Jahr eine zentrale Spendenübergabe von VRmobil-Fahrzeugen in der Autostadt in Wolfsburg durchgeführt. Im Rahmen einer Feierstunde konnten die Vertreter von 55 sozialen und kulturellen Einrichtungen im Beisein des niedersächsischen Landtagspräsidenten Hermann Dinkla den Schlüssel für ein VRmobil entgegennehmen. Inzwischen sind bereits über 1.100 VRmobile bundesweit auf den Straßen im Einsatz, da diese Maßnahme ebenfalls von anderen Gewinnsparvereinen erfolgreich umgesetzt wird. Ermöglicht wurde auch diese Aktion unter dem Motto „Wir bringen Norddeutschland in Bewegung“ durch die Reinerträge aus unserem VR-GewinnSparen.

Wir danken allen Mitgliedsbanken für das erfolgreiche Engagement beim Vertrieb der Gewinnsparlose. Die für das Jahr 2010 von uns geplanten Marketingmaßnahmen einschließlich der attraktiven Zusatz- und Sonderverlosungen werden den Weg für einen weiterhin positiven Losabsatz ganz bestimmt frei machen!

Herzlichst Ihr

Harald Lesch
Vorstandsvorsitzender

2009

4 Geschäftsgebiet

5 Grundlagen der Lotterie

6 Zahlen und Fakten: Lose
Losentwicklung im Rückblick

7 Zahlen und Fakten: Vertrieb
Vertriebsstärkste Volksbanken und Raiffeisenbanken
Bundesweite Gewinnsparvereine im Vergleich

8 Zahlen und Fakten: Kapital
Entwicklung Spielkapital im Vorjahresvergleich
Aufteilung Spielkapital
Aufteilung Gewinne 2008/2009

9 VRmobil-Festival 2009
Landtagspräsident Dinkla lobt Projektidee

10 Gewinnübergaben
Nach der Autoschau folgt das Fahrvergnügen live

12 Gewinnspar-Gala
Großes Entertainment begeistert Publikum

13 Reinertrag
Mehr als vier Millionen für das Gemeinwohl

13 VR-Stiftung
Brücke zwischen Bank und gemeinnützigen Institutionen

14 Stiftungsprojekte und ihre Erfolge

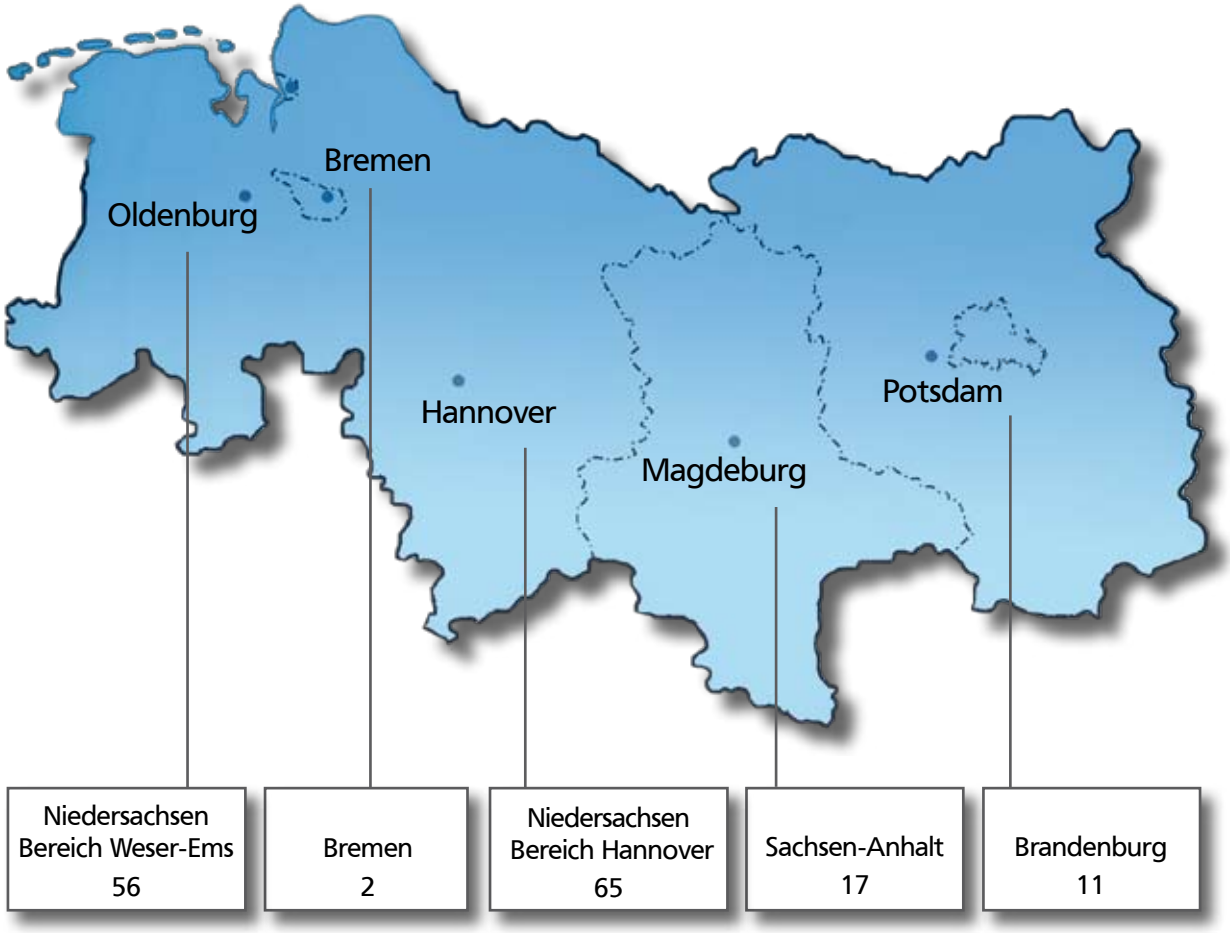
15 Reinertrag
Banken machen sich stark für ihre Region

17 Ausblick

17 Für eine mobile Region
Erweitertes Produktangebot VRmobil

19 Vorstand, Beirat, Ansprechpartner/Innen

Anzahl der Mitgliedsbanken der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.



Seit über 55 Jahren gibt es die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. mit Sitz in Hannover. Sie ist Verbundpartner und Dienstleister der ihr insgesamt 151 angehörenden Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und verbindet den Grundsatz: Helfen, Sparen, Gewinnen. Das heißt Unterstützung von sozialen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen, Pflege des Spargedankens und regelmäßige Ziehungen mit Geld- und Sachpreisen.

Wichtigste Fakten	
Mitgliedsbanken gesamt	151
Anzahl der Lose	18.258.321
Reinertrag zu Gunsten gemeinnütziger Institutionen	4.564.580 €
Anteil der Förderung durch die VR-Stiftung	793.348 €
Gesamtsparanteil der Lose	73.033.284 €
Spielkapital	18.258.321 €
Sparanteil pro Los für Losbesitzer	80 %

Grundlagen der Lotterie

1952 wurde die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. als Veranstalter der Lotterie gegründet. Sitz der VR-Gewinnspargemeinschaft ist Hannover. Das Veranstaltungsgebiet erstreckt sich heute über die Bundesländer Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt sowie anteilig Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.

Um die monatlichen Gewinnsparauslosungen durchführen zu können, erhält die VR-Gewinnspargemeinschaft von den zuständigen Aufsichts- und Genehmigungsbehörden der Länder, in denen die Lotterie betrieben wird, jährliche Lotteriegenehmigungen. Diese werden auf Grundlage des gültigen Staatsvertrages zum Glücksspielwesen (GlüStV) in Deutschland erteilt. Folgende Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sind für die VR-Gewinnspargemeinschaft zuständig: Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration in Hannover, Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Ministerium für Inneres des Landes Brandenburg in Potsdam, Senator für Inneres und Sport in Bremen, Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin und das Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar.

Der GlüStV schreibt unter anderem einen 20%igen (vorher 30 %) Lotterieanteil vom Gesamtlospreis vor. Dies bedeutet, dass je Los 80 % (= 4 Euro) als Sparbeitrag und 20 % (= 1 Euro) als Losentgelt zu verwenden sind.

Das Aufkommen aus den Losentgelten wird nach Abzug von 25 % Reinertrag und 16 2/3 % Lotteriesteuer sowie des jeweiligen jährlichen Kostenanteils (bis max. 5 %) gebildet und als Gewinne ausgeschüttet.

Teilnahme und Gewinnausschüttung

Beim VR-GewinnSparen handelt es sich um die clevere Kombination von Helfen, Sparen und Gewinnen. Die Sparordnung mit Auslosungsbestimmungen regelt die Teilnahme.

Der Gewinnsparer, der als natürliche Person volljährig sein muss, entrichtet je Los monatlich einen Betrag von 5 Euro, und zwar in der Regel durch Abbuchung von einem von ihm genannten Konto der jeweiligen Genossenschaftsbank. Jeder Gewinnsparer kann mehrere Lose erwerben. An den Auslosungen nehmen nur Gewinnsparer teil, die das Losentgelt und den Sparbeitrag rechtzeitig über die jeweilige Genossenschaftsbank geleistet haben.

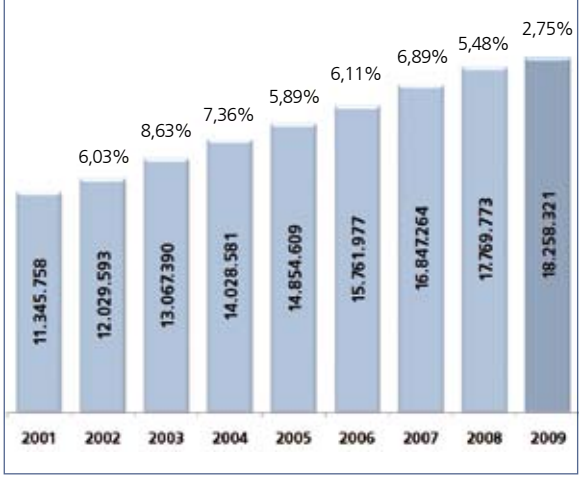
Alle Ziehungen finden unter notarieller Aufsicht statt. Die ausgelosten Gewinne werden nach jeder Auslosung durch Ziehungslisten bekannt gegeben. Diese sind in den Geschäftsräumen der beteiligten Genossenschaftsbanken einzusehen. Eine weitere Veröffentlichung erfolgt auf der Homepage der VR-Gewinnspargemeinschaft www.vr-gsg.de.

Etwaige Überschüsse aus den Losentgelten werden in der Jahresendverlosung ausgeschüttet. Es können auch geldwerte Leistungen ausgelost werden.

Spielsucht und Prävention

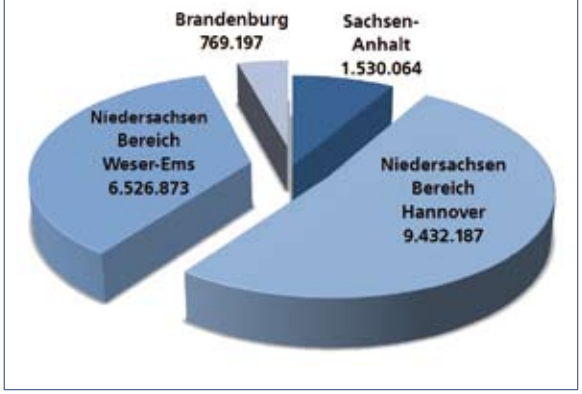
Als Lotterieveranstalter ist die VR-Gewinnspargemeinschaft auf Grund des GlüStV verpflichtet über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten beim Glücksspiel hinzuweisen und die Gewinnsparer zu einem verantwortungsbewussten Spiel anzuhalten sowie über das Verbot der Teilnahme von Minderjährigen aufzuklären. Dies erfolgt in Form einer schriftlichen „Kundeninformation zum VR-GewinnSparen“, die den beteiligten Genossenschaftsbanken für ihre Kunden vorliegt sowie über die Homepage der VR-Gewinnspargemeinschaft unter www.vr-gsg.de und über das Info-Portal www.spielen-mit-vernunft.de.

Losentwicklung 2001 - 2009



In einem Entwicklungsvergleich verbucht die VR-Gewinnspargemeinschaft in 2009 einen Anstieg der Loszahlen von 2,75 %. Ein Ergebnis, das im bundesweiten Vergleich sehr zufriedenstellend ist, denn andere Lotterien verzeichnen aufgrund der Wirtschaftkrise Umsatzrückgänge bis zu zwölf Prozent, da die Verbraucher eher zum Sparen neigen. Hier liegt das VR-Gewinn-Sparen im Trend, denn mit einem Jahreslos von 60 Euro bekommt der Losbesitzer am Jahresende 48 Euro als Sparguthaben zurück.

Losabsatz nach Bundesländern



Im Jahr 2009 konnten die 151 Mitgliedsbanken zufriedenstellende Loszuwächse erzielen. Niedersachsen inklusive Bremen - Bereich Hannover - hatte mit 214.052 Losen die meisten Zugänge (Gesamtanzahl: 9.307.532). Auf Rang zwei steht Niedersachsen - Bereich Weser-Ems - mit einem Plus von 134.297 Losen (Gesamtanzahl: 6.526.873) gefolgt von Sachsen-Anhalt mit einem Plus von 83.915 Losen (Gesamtanzahl: 1.530.064) und Brandenburg mit einem Plus von 50.952 Losen (Gesamtanzahl: 769.197) gegenüber dem Vorjahr.

Monatliche Losentwicklung

Die Anzahl der Lose stieg im Jahr 2009 von rund 1,49 Mio. im Januar auf insgesamt rund 1,55 Mio. im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember: 1.506.532 Lose) erhöhte sich damit die Anzahl der Lose um 2,97 Prozent. Auffällig sind die Zuwachsraten besonders in den Aktionszeiträumen vor den entsprechenden Sonderverlosungen mit 10 x Audi A3 Cabriolet am 4. Juni und 5 x Mercedes SLK am 7. Oktober 2009. Zusätzlich wurden monatlich ein VW Scirocco und eine Traumreise verlost.

Die vertriebsstärksten Volksbanken und Raiffeisenbanken

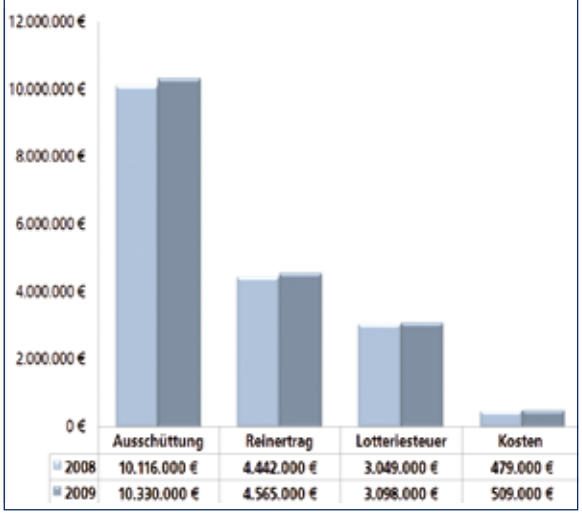
„TOP 10" nach Loszuwachs		Lose 2008	Lose 2009	Zuwachs an Losen	in %
Volksbank Bremerhaven-Cuxland	1.	476.813	523.277	46.464	9,75
Volksbank Nordheide	2.	377.029	418.438	41.409	10,98
Volksbank Halle (Saale)	3.	322.865	351.169	28.304	8,77
Volksbank Oldenburg	4.	193.343	218.946	25.603	13,25
Volksbank Dessau-Anhalt	5.	68.979	90.587	21.608	31,33
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham	6.	216.575	237.405	20.830	9,62
Volksbank Hildesheim	7.	272.125	292.814	20.689	7,61
Volksbank im Harz	8.	181.708	200.580	18.872	10,39
Volksbank Nordharz	9.	210.164	225.876	15.712	7,48
Raiffeisen-Volksbank Fresena	10.	245.294	258.687	13.393	5,46

Bundesweite Gewinnsparvereine im Vergleich

Im bundesweiten Vergleich aller Gewinnsparvereine platzierte sich die VR-Gewinnspargemeinschaft, Hannover, auf Rang drei.

Gewinnsparvereine		verkaufte Lose 2008	verkaufte Lose 2009	Zuwachs/ Rückgang	in %
Gewinnsparverein, Köln	1.	74.800.259	76.715.448	1.915.189	2,56
VR-Gewinnsparverein Bayern, Sinzing	2.	39.793.168	40.680.350	887.182	2,23
VR-Gewinnspargemeinschaft, Hannover	3.	17.769.773	18.258.321	488.548	2,75
Gewinnsparverein Baden, Karlsruhe	4.	15.331.972	15.951.895	619.923	4,04
VR-Gewinnsparverein Hessen-Thüringen, Kassel	5.	14.107.132	14.168.584	61.452	0,44
GewinnSparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg, Stuttgart	6.	5.294.449	6.503.506	1.209.057	22,84
VR-Gewinnsparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, Kiel	7.	4.027.074	3.927.558	-99.516	-2,47
Gewinnsparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schifferstadt	8.	5.559.142	5.743.178	184.036	3,31
Sparverein Saarland, Saarbrücken	9.	5.724.554	5.837.787	113.233	1,98
Frankfurter Volksbank	10.	1.963.808	2.118.149	154.341	7,86
GewinnSparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Sachsen, Chemnitz	11.	858.964	864.935	5.971	0,70
Volkssparverein Lahn-Dill, Dillenburg	12.	141.403	146.340	4.937	3,49

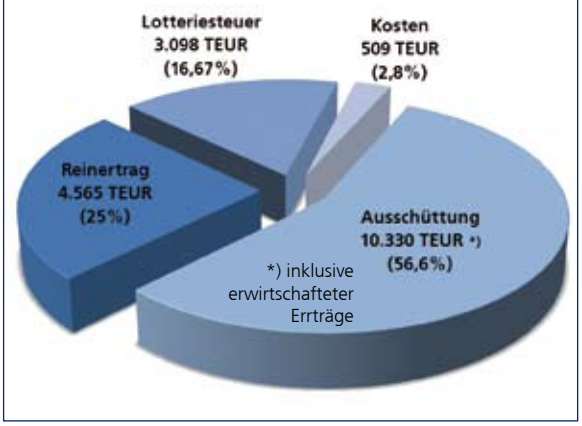
Entwicklung Spielkapital 2008/2009



	Ausschüttung	Reinertrag	Lotteriesteuer	Kosten
2008	10.116.000 €	4.442.000 €	3.049.000 €	479.000 €
2009	10.330.000 €	4.565.000 €	3.098.000 €	509.000 €

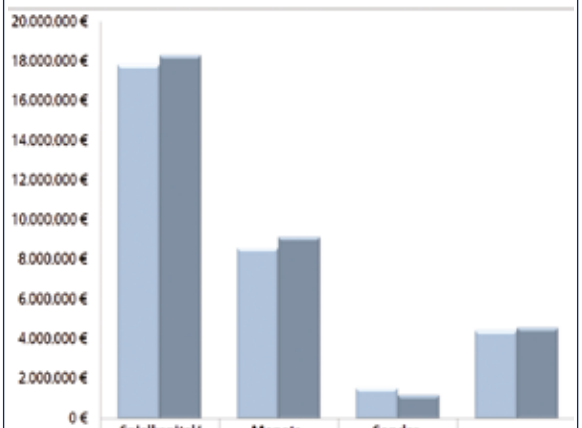
Die Beteiligung am Gewinnsparen hat sich in 2009 weiter positiv entwickelt. Die Anzahl der Lose bzw. das Losentgelt erhöhte sich um 2,8 % auf 18,3 Mio. Stück bzw. Euro. Die Gewinnausschüttungen erhöhten sich um 214 TEUR auf 10,3 Mio. Euro. Sie betrugen fast unverändert 56,6 % der Losentgelte. Der behördlich vorgeschriebene Reinertrag (= 25 % der Losentgelte) erhöhte sich um 123 TEUR auf 4,6 Mio. Euro. Die Lotteriesteuer betrug im Jahr 2009 3,1 Mio. Euro gegenüber 3,0 Mio. Euro im Jahr zuvor.

Aufteilung Spielkapital 2009



In 2009 ergab sich ein Überschuss aus dem Gewinnsparen in Höhe von 265 TEUR gegenüber 163 TEUR in 2008. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das gestiegene Losentgelt und auf anteilig leicht gesunkene Gewinnausschüttung (56,6 % anstatt 56,9 %) zurückzuführen.

Ausschüttung der Gewinne 2008/2009



	Spielkapital/ Losentgelt	Monats-verlosungen	Sonder-verlosungen	Reinertrag
2008	17.769.773 €	8.574.472 €	1.541.083 €	4.442.443 €
2009	18.258.321 €	9.132.804 €	1.184.709 €	4.564.580 €

Die Gewinnausschüttung erhöhte sich in 2009 gegenüber dem Vorjahr um 201.958 Euro auf insgesamt 10.317.513 Euro. Jeden Monat hatte der Gewinnsparer eine doppelte Gewinnchance auf einen Gewinn, da monatlich eine Zusatzverlosung mit einem VW Scirocco und einer Traumreise stattfand. In den Monaten Juni, Oktober und Dezember hatte der Gewinnsparer sogar die dreifache Gewinnchance, da in diesen Monaten weitere attraktive Sonderverlosungen und die Jahresendverlosung durchgeführt wurden. Der Reinertrag erhöhte sich im Jahr 2009 auf insgesamt 4.564.580 Euro.

VRmobil-Festival

Landtagspräsident Dinkla lobt Projektidee

Zum zweiten Mal seit Bestehen des Projektes „VRmobil“ führte die VR-Gewinnspargemeinschaft für Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt 2009 die Spendenübergabe der VRmobile durch. 55 Repräsentanten sozialer und gemeinnütziger Institutionen freuten sich über die Förderung außergewöhnlicher Art: Sie erhielten in der Autostadt Wolfsburg im Beisein der Vertreter der Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie des Niedersächsischen Landtagspräsidenten Hermann Dinkla jeweils ein VRmobil der Marke Fox.

In seiner Eröffnungsrede hob Harald Lesch (Bild unten, 2. v. l.), Vorstandsvorsitzender der VR-Gewinnspargemeinschaft, die Bedeutung des Projektes hervor: „Die Volksbanken und Raiffeisenbanken leisten durch ihr Engagement in ihrer Region einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben.“ Der Niedersächsische Landtagspräsident Hermann Dinkla (Bild unten, 2. v. r.) zeigte sich in seiner Ansprache über

VRmobil-Treffen: Die Volksbank Sulingen spendet jedes Jahr VRmobile an gemeinnützige Institutionen in ihrer Region. Einmal im Jahr laden die Vorstandsmitglieder Jörn G. Nordenholz (r.) und Torsten Blietschau (2. v. r.) alle VRmobil-Besitzer anlässlich ihrer Vertreterversammlung zum VRmobil-Treffen herzlich ein.

die Initiative der Volksbanken und Raiffeisenbanken beeindruckt: „Hier wird unser Sozialstaat, der es in Zeiten von Finanz- und Wirtschaftkrisen nicht einfach hat, im Sinne der Menschen, die vom Schicksal nicht so reich beschenkt werden, mit dieser cleveren Projektidee unterstützt und gefördert. Das Motto „Wir bringen Norddeutschland in Bewegung“ kann nicht treffender formuliert werden.“

Mittlerweile rollen mehr als 1.100 VRmobile auf den Straßen in ganz Deutschland. Neben dem VRmobil der Marke VW Fox kam 2009 der „große Bruder“ hinzu: Das „VRmobil XXL“, der VW Kombiwagen mit neun Sitzen.

Nach der Autoschau folgt das Fahrvergnügen live

Über ein großartiges Gewinnsparjahr 2009 konnten sich die Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken freuen. Neben den monatlichen Ziehungen der VR-Gewinnspargemeinschaft wurden zusätzlich Traumreisen und Autos verlost. Die Übergaben der Autogewinne der Marken Audi, Mercedes und Volkswagen erfolgten jeweils bei den deutschen Autoherstellern vor Ort verbunden mit einem Rahmenprogramm, das nicht nur Autoliebhaber faszinierte.

Mercedes-Benz Kundencenter

Einen Tag rund ums Auto in Bremen: Bei der Werksbesichtigung im Mercedes-Benz Kundencenter Bremen erlebten die Hauptgewinner und ihre Begleiter hautnah die Arbeit auf dem Produktionsband. Im Anschluss folgte eine rasante Geländetour durch den Parcour. Das Finale: Die Übergabe der fünf Mercedes SLK an die Gewinner.

Audi Forum Ingolstadt

Weit mehr als nur Automobile: Marken, Modelle, Motoren aus vergangenen Jahrzehnten faszinierten die Hauptgewinner und ihre Gäste in der Erlebniswelt Audi Forum in Ingolstadt. Von 1899 bis in die Gegewart imponierte die Geschichte von Audi in vielerlei Hinsicht. Im Anschluss folgte ein Spaziergang durch die Produktionshalle mit Besichtigung aller Produktionsphasen, von der Aluminiumplatte, Pressung der Autoteile, über die „Hochzeit" bis zur Endkontrolle. Krönenden Abschluss bildete die Gewinnübergabe: Den Audi A3 gab es gleich zehnfach.

Autostadt Wolfsburg

Nicht nur Autogewinner mit einem Faible für Autos kamen in der Autostadt in Wolfsburg voll auf ihre Kosten. Auch Jene mit einem ausgeprägten Sinn für Historie, Ästhetik und Design hatten bei Ihrem Besuch im „Zeithaus" ihre Freude. Mit einer Fahrt in der Panoramabahn zur Endmontagehalle „54" erlebten die Teilnehmer hautnah die roboterunterstützten Fertigungsabschnitte des Golf. Eine Fahrt im Autoturm - der spektakulären gläsernden Garage und Wahrzeichen der Autostadt - bot einen sensationellen Blick über das Areal und ließ die Spannung auf die bevorstehende Autoübergabe weiter steigen. Insgesamt nahmen bei den Übergabeveranstaltungen in der Autostadt Wolfsburg zwölf glückliche Gewinner und deren Begleitung ihre Sportcoupes der Marke VW Scirocco in Empfang.

Mehr Informationen und Fotos von den Gewinnübergaben in Ingolstadt, Bremen und Wolfsburg stehen zum Download auf der Homepage www.vr-gsg.de → Galerie, bereit.

Jeden Monat glückliche Bankkunden

In 2009 gewannen Kunden der nachstehenden Volksbanken und Raiffeisenbanken in den Zusatz- und Sonderverlosungen Fahrzeuge der Marken Audi, Mercedes und Volkswagen sowie zwölf Traumreisen:

Volksbank, Bad Laer
Volksbank Bösel
Volksbank Bremerhaven-Cuxland
Raiffeisenbank Butjadingen-Abbehausen
Volksbank Eichsfeld-Northeim
Volksbank Einbeck
VR Bank Forst
Volksbank, Gardelegen
Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf
Volksbank Grafschaft Hoya
Spar- und Kreditbank, Hammah
Hannoversche Volksbank
Volksbank Haselünne
Volksbank Hildesheimer Börde
Hümmlinger Volksbank
Volksbank Lüneburger Heide
Volksbank Nordharz
Volksbank Nordheide
VR Bank Oldenburg Land West
Volksbank Osnabrück
Ostharzer Volksbank
Volksbank, Pattensen
Volksbank in Schaumburg
Volksbank, Seesen
Volksbank Stade-Cuxhaven
Volksbank, Sulingen
Volksbank, Syke
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham
Volksbank Vechta
Volksbank, Westrhauderfehn
Volksbank Wittingen-Klötze

Großes Entertainment begeistert Publikum

Seit vielen Jahren bietet die VR-Gewinnspargemeinschaft den Volksbanken und Raiffeisenbanken attraktive Musical-Veranstaltungen und Varieté-Programme an. Sechs Mitgliedsbanken luden 2009 in ihrer Region zu Shows mit großem Entertainment ein und begeisterten viele tausende Besucher.

Ein internationales Starensemble der erfolgreichsten internationalen Musicalproduktion „Musical-Night" präsentierten in 2009 die Volksbank in Gardelegen, VR-Bank Uckermark-Randow und die Volksbank Südheide ihren Kunden und Gästen. Das Publikum erlebte die Highlights der beliebtesten Musicals der Welt - von den aktuellen Erfolgsproduktionen wie „Sunset Boulevard" und „Grease" bis zu den unvergesslichen Klassikern wie „West Side Story", „Das Phantom der Oper" und „Les Miserables". Sechs Sänger und sechs Musiker der Axel Törber Band machten die Shows für jeden Besucher zu einem Abend der unvergesslichen Momente.

Die Volksbank in Steyerberg, Volksbank in Nienburg und Volksbank Vechelde-Wendeburg luden 2009 jeweils zu einer Gewinnspar-Gala mit einem abwechslungreichem Varieté-Programm ein. Die Künstler unter anderem mit Bauchredner Jörg Jara (Bild oben), die Artisten Waree und Sängerin Edwina de Pooter verstanden es, mit viel Humor und Zauberkunst das Publikum zu begeistern.

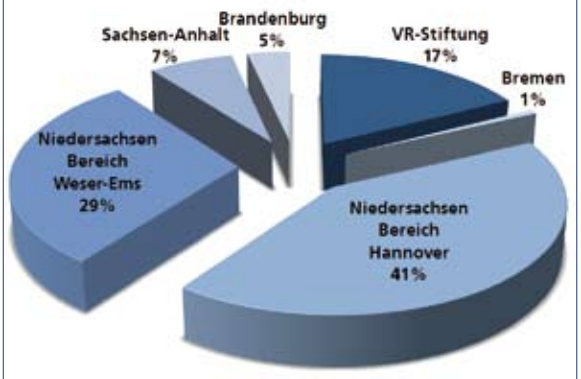
Hilfe durch das VR-GewinnSparen

Mehr als 4 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Das VR-GewinnSparen der VR-Gewinnspargemeinschaft ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine Einrichtung mit sozialem Auftrag.

Mit dem Reinertrag in Höhe von 4.564.580 Euro hat die VR-Gewinnspargemeinschaft im Jahr 2009 erneut zahlreichen gemeinnützigen Vorhaben in sozialen und karitativen Bereichen finanziellen Rückhalt geben können. Rund 800.000 Euro der Gesamtfördersumme gingen an die VR-Stiftung. Den beträchtlichen Teil des Reinertrages von rund 3,7 Mio. Euro erhielten gemeinnützige und soziale Einrichtungen, der über die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Brandenburg, Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vergeben wurde. Sie entschieden vor Ort wer von den Reinerträgen profitiert.

Verteilung der Reinerträge 2009	
Brandenburg	158.647 €
Bremen	31.164 €
Niedersachsen	1.919.678 €
Oldenburg	1.346.167 €
Sachsen-Anhalt	315.576 €
VR-Stiftung	793.348 €



VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

Brücke zwischen Bank und gemeinnützigen Organisationen

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg engagieren sich als Finanzdienstleister seit jeher aktiv für gemeinnützige und kulturelle Projekte in den einzelnen Regionen. Bindeglied zwischen den Banken und Organisationen ist die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland.

Die Zuwendungsbereiche der Stiftung sind bewusst breit angelegt. Gemäß Satzung können Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Natur- und Umweltschutz sowie Maßnahmen im sozialen Bereich gefördert werden. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen mit kulturellen, sozialen und sonstigen gemeinnützigen Aufgaben entsprechend der Satzung der Stiftung. Eine Antragstellung ist nur über die örtliche Volksbank oder Raiffeisenbank möglich. Förderungswürdig sind Maßnahmen von überörtlicher bzw. herausragender Bedeutung.

Die Anträge werden in den Quartalssitzungen vom Kuratorium beraten und an den Vorstand zur Entscheidungsfindung gegeben.

Mit einem Fördervolumen von 793.348 Euro wurden 2009 in der Region Hannover 74 Projekte und in der Region Weser-Ems 55 Projekte finanziell durch die VR-Stiftung unterstützt. Lesen Sie dazu auf der folgenden Seite Beispiele erfolgreich geförderter Projekte.

Auch in den nächsten Jahren wird es das Ziel sein, außergewöhnliche Projekte zu unterstützten und ungewöhnliche Projekte mitzutragen.

VR Stiftung
VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

Erfolgreiche Projekte der VR-Stiftung

Weser-Ems
„Smacht" auf Plattdeutsch

Wie lebten die ostfriesischen Dörfer Hatshausen und Ayenwolde? Einen Einblick in die Kirchengeschichte und Siedlungsstruktur dieser Ortschaften bot der Bürgerverein Hatshausen-Ayenwolde mit seinem Freilichttheaterstück „Smacht" in Ayenwolde. Das Ensemble mit mehr als 100 Personen bot ein grandioses Theater um eine einzigartige ostfriesische Geschichte im Gebiet der Fehntjer-Tief-Niederungen, in einer Sprache und einem Humor, der von dieser Region geprägt ist. Die Zuschauer wurden dabei mitgenommen in die Zeit um 1700, wo das Leben der Menschen im Moor noch recht karg war. Aber mit Pastors Bolenius deutete sich damals in Hatshausen/Ayenwolde ein Wandel an, der sich bald über die Moorgebiete Ostfrieslands ausdehnte. Dank finanzieller Förderung der VR-Stiftung und der Raiffeisenbank Moormerland wurde dieses Stück Zeitgeschichte ostfriesischer Kultur wieder zum Leben erweckt.

Sachsen-Anhalt
Melanchthons Tisch

Das Wohnhaus des humanistischen Gelehrten Philipp Melanchthons, erbaut in den Jahren 1536 -1539 gilt als eines der schönsten Renaissancehäuser in der Region Wittenberg und wurde 1997 in die UNESCO Liste des Weltkulturerbes eingetragen. Das Haus wird museal genutzt, der Garten mit originalen Details im Stil des 16. Jahrhunderts rekonstruiert. Bei diesen Arbeiten wurde ein Steintisch entdeckt, von dem die Restauratoren annehmen, dass es sich um ein Geschenk an Melanchthon handelt. Bei der Tischplatte, mit der Inschrift „P. Melanchthon/1551", handelt es sich um ein in der restauratorischen Praxis selten anzutreffendes Gestein, dem Tonschiefer. Mit der finanziellen Unterstützung der VR-Stiftung konnte über die Volksbank Wittenberg dieser Tisch restauriert und konserviert werden und wird innerhalb der neuen Museums-konzeption eine hervorgehobene Stellung einnehmen.

Niedersachsen
Kinderrechte sind Menschenrechte

Kinder haben Rechte! Sie haben das Recht auf Spiel und Freizeit, auf Privat- und Intimsphäre, auf elterliche Fürsorge, auf eine Schulbildung, das Recht auf Schutz vor Missbrauch und Gewalt und das Recht auf Überleben. In der Wedemark organisiert und realisiert eine Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen zu dem Thema Kinderrechte. Anknüpfend an die im Jahr 2000 entstandenen Kunstwerke vor dem Schulzentrum Mellendorf kam der Wunsch auf, weitere Kunstwerke zu diesem Thema im öffentlichen Raum aufzustellen. Eine Straße der Kinderrechte sollte entstehen. Schüler und Schülerinnen haben geplant, skizziert und gezeichnet. Den finanziellen Beitrag zur Umsetzung der Kunstwerke für die Straße der Kinderrechte übernahm die VR-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Hannoverschen Volksbank. Entstanden sind fünf zum Teil meterhohe Kunstwerke, die von 50 Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit erwachsenen Künstlern aus den unterschiedlichsten Materialien gefertigt wurden. Die Straße der Kinderrechte ist bundesweit ein einmaliges Projekt, inzwischen bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

Reinertrag

Banken machen sich stark für ihre Region

Alle Gewinnsparer haben eines gemeinsam: Sie sparen, gewinnen und sind besonders hilfsbereit. Denn je Los gehen 25 Cent in den Reinertrag. Bis zum Jahresende kommt ganz schön was zusammen.
Welche Projekte, Einrichtungen und Vereine gefördert werden, entscheiden die Volksbanken und Raiffeisenbanken vor Ort. Nachstehend einige Beispiele von Glücksgeschichten und das Engagement der Mitgliedsbanken zum VR-GewinnSparen.

Sachsen-Anhalt
Kleiner Aufwand großer Erfolg

Statement der Volksbank Dessau-Anhalt zum VR-GewinnSparen und ihrem Engagement: Für eine Steigerung unseres Losbestandes nutzen wir jährlich die zusätzlichen Sonderverlosungen beim VR-GewinnSparen. Mit dem Einsatz der „Roadshow", bei dem das Auto vor der Bank live präsentiert wird, stellt sich der gewünschte Erfolg allein nicht ein. Wir wollten ein Instrument haben, mit dem wir alle in Frage kommenden Kunden erreichen können. Also versuchten wir es mit einem Informationstext auf dem Kontoauszug. Das Ergebnis war einfach Spitze!

Unser Ehrgeiz, jedes Jahr eine weitere Erhöhung des Losbestandes zu erzielen, ist für uns Mitarbeiter nicht nur ein Vertriebsziel schlechthin sondern auch einfach eine Einstellungsfrage. Vor einigen Wochen konnten wir insgesamt 37 Vereinen und Institutionen aus den Mitteln des Reinertrages eine Zuwendung in Höhe von 18.609,65 Euro übergeben. Dies ist doch in jedem Jahr das schönste Ereignis beim VR-GewinnSparen.

Brandenburg
VRmobil zu vergeben

Das Angebot gilt für gemeinnützige Vereine und Institutionen aus kulturellen, kirchlichen und sozialen Bereichen: Wer sich in dem Geschäftsgebiet der VR-Bank Fläming an der VRmobil-Maßnahme beteiligen möchte, der kann sich dort bewerben. Die mittlerweile dritte Ausschreibung startet jeweils im Herbst. Ausgelobt wurden bisher jährlich zwischen drei und fünf VRmobile. Über das Ausschreibungsverfahren berichtet die regionale Zeitung „Märkische Allgemeine" umfassend. Beim VRmobil handelt es sich um einen Volkswagen der Marke Fox. Davon zahlt die Bank pro Auto 5.201 Euro aus dem Reinertrag vom VR-GewinnSparen, den Rest trägt der Bewerber mit seinem Eigenanteil von 3.999 Euro. „Wir möchten mit dieser Form der beiderseitigen Finanzierung sicherstellen, dass die VRmobile an Einrichtungen gehen, die tatsächlich dringenden Bedarf an einem neuen Fahrzeug haben", so Doreen Jannek von der VR-Bank. Da mehr Bewerber eingehen als die angebotenen VRmobile, sichtet eine Jury alle Unterlagen und entscheidet, wer die ausgeschriebenen Fahrzeuge erhält. Auch darüber informiert die MAZ die Öffentlichkeit. Derzeit fahren in der Geschäftsregion der VR-Bank Fläming, südwestlich von Berlin, zwölf VRmobile im Dienste des Gemeinwohls. Effektiver kann man das VRmobil-Projekt nicht gestalten.

Foto: Michael Greulich, Märkische Allgemeine

Niedersachsen
Für eine bessere Bildung

Alljährlich fördert die Volksbank Bremerhaven-Cuxland soziale und gemeinnützige Einrichtungen im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven durch finanzielle Zuwendungen aus den Reinerträgen des VR-GewinnSparens. Schwerpunkt in 2009 war die Schulförderung. So wurde den Gemeinden im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank 50.000 Euro zur Weitergabe an die Schulen im Landkreis Cuxhaven und Bremerhaven zur Verfügung gestellt. Dieses Geld soll eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Lehrmaterial sein und der Verwirklichung von Projekten dienen. Bildung kostet Geld! Diese nicht gerade neue Erkenntnis, scheint in Zeiten angespannter öffentlicher Haushalte leider oft ignoriert zu werden oder findet in den entsprechenden Budgets unzureichende Berücksichtigung. Unter dem Motto „Sparen ist wichtig. Helfen auch." übergaben Nadine Block (Abteilung Marketing & Vertriebsservice) und Frank Koschuth (Vorstandsassistent) die Spenden und nahmen viele positive Reaktionen auf.

Weser-Ems
58 Wünsche gingen in Erfüllung

Als langjähriger Partner in der Region Friesland, Wesermarsch und Ammerland ist die Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham ihren ortsansässigen Vereinen und Institutionen eng verbunden und fördert deren Engagement alljährlich mit Geldern aus dem Reinertrag der VR-Gewinnspargemeinschaft. „Unser Bestreben ist es, je mehr VR-Gewinnsparlose, je höher der Reinertrag", so Klaudia Bluhm von der Raiffeisen-Volksbank. Und von Jahr zu Jahr wird es ein wenig mehr. Im Jahr 2009 stieg die Loszahl mit 1.769 auf insgesamt 20.487. Damit konnten 58 örtliche Vereine und Einrichtungen mit insgesamt 51.217,50 Euro gefördert werden. Erreicht wurde das Ziel durch zahlreiche Aktivitäten. Beispielsweise erstellte die Raiffeisen-Volksbank während des Aktionszeitraumes der Sonderverlosung Sonderkontoauszüge. Ferner findet im Rahmen der Übergabeveranstaltungen der Reinerträge in drei Marktbereichen eine Bildershow (PowerPoint) statt, in der über das VR-GewinnSparen umfassend informiert wird. Das weckt die Neugier am VR-GewinnSparen und fördert die Kommunikation.

Foto unten: Nordwest-Zeitung, Oldenburg

Ausblick

Für das Jahr 2010 wurde der monatliche Gewinnplan erhöht. Zusätzlich wird jeden Monat ein Mini Cooper Cabrio ausgelost. Dazu finden noch zwei Sonderverlosungen sowie die Jahresendverlosung statt.

Monatlicher Gewinnplan

- 1 x 25.000 Euro
- 5 x 5.000 Euro
- 20 x 2.500 Euro
- 20 x 1.000 Euro
- 50 x 500 Euro
- 155 x 100 Euro
- sowie die Endnummernziehung mit 4 Euro
- zusätzlich ein Mini Cooper Cabrio

Verlosungstermine (Stand: Mai 2010):

28. Mai
29. Juni
29. Juli
30. August
29. September
28. Oktober
29. November
6. Dezember

Sonderverlosung

10 x Traumreise
im Wert von je 5.000 Euro
Verlosungstermin: 8. Juli
Der Gewinner entscheidet selbst, wohin die Reise geht.

Sonderverlosung

5 x Mercedes E-Klasse Coupé
im Wert von je 45.000 Euro
Verlosungstermin: 7. Oktober
Für den Aktionszeitraum August bis September besteht die Möglichkeit, eine „Roadshow" zu buchen.

Jahres-Endverlosung

nur Geldgewinne
Verlosungstermin: 13. Dezember

Für eine mobile Region

Erweitertes Produktangebot VR*mobil*

Für alle Volksbanken und Raiffeisenbanken gibt es künftig bei der Vergabe der Reinerträge noch weitere Möglichkeiten, soziale und karitativ tätige Einrichtungen und Vereine zu fördern. Zu dem VRmobil VW Fox und dem VW Transporter VRmobil XXL wird das Angebot erweitert, ganz unter dem Motto „Die VR-Banken machen mobil".

Im zunehmend härter umkämpften Marktgeschehen – noch verschärft durch die Finanzmarktkrise – fällt es immer schwerer, sich als regional tätige Bank positiv zu positionieren. Hier setzt das Projekt VRmobil Zeichen: Es bietet den Mitgliedsbanken die Möglichkeit,

- optisch auffällig - unverwechselbar
- emotional zündend - positiv besetzt
- sozial engagiert - regional bezogen
- konkurrenzlos und dauerhaft wirksam
- soziales Engagement zu verwirklichen...

... kostenlos und dem Wettbewerb einen Schritt voraus!

Mit dem erweiterten VRmobil-Produktangebot eröffnen sich für die Volksbanken und Raiffeisenbanken Chancen, ihre soziale Kompetenz zu zeigen und auch in Zeiten von Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise mit wenig Aufwand dauerhaft Großes zu bewirken.

Vorteile

Überregionale, bedeutende Medienresonanz bei der Übergabe der Produkte, Imagegewinn durch soziales Engagement, Dokumentation von Verantwortung in der Region, kostenneutrale, nachhaltige und unverwechselbare Präsenz Ihres Hauses, markantes Alleinstellungsmerkmal gegenüber Mitbewerbern.

Folgende VRmobil-Produkte - alle im VRmobil-Design - fördern unter anderem die Mobilität in Schulen, Vereinen und Sozialeinrichtungen wie beispielsweise Altenheime, Pflegestationen und Rehabilitationsträger.

VRmobil-Klassiker

- VRmobil VW Fox
- VRmobilXXL VW Bus, 9-sitzig

VRmobilXXS

- KETTLER Alurad für Damen, Herren und als Elektrofahrrad

VRmobil Fitness & Sport

- KETTLER Crosstrainer SATURA P
- Fußball-Trikotsatz für 14 Spieler inkl. Hosen, Stutzen, Torwarttrikot und -hose, Rückennummern, Individualisierung
- Trainings-Fußbälle (10 Stück im Netz)

VRmobil Rollstuhl und Gehhilfe

- Rollstuhl Meyra Eurochair Vario
- Rollator Meyra Gentleman

Mobile Hilfen für Schulen

- Notebook im VRmobil-Design
- „Retten macht Schule!“ Für den Unterricht aller siebten Klassen gibt es in Sachen Lebensrettung ein Aktionspaket, um hier effektiv Ersthelfer auszubilden. Im Lieferumfang enthalten sind Übungspuppen, Defibrillator und Einweisungs-DVD.

VRmobil Rettungsstation

Defibrillatoren für lebensrettende Maßnahmen, in drei Varianten erhältlich: 1. Freistehende Säule (im Notrufsäulen-Design) oder Wandkasten mit mobilem Defibrillator. 2. Not-Säule, bei der nach Entnahme des mobilen Defibrillators automatisch ein Notruf abgesetzt wird. 3. Defibrillator in der platzsparenden leicht zu montierenden Wandhalterung.

VRmobil RoadShow-Truck

Als Unterstützung der Bankaktivitäten vor Ort: Der Volkswagen Tiguan im Verbund mit dem stylischen Anhänger von Excalibur im original VRmobil-Design oder einem Autotransporter bestückt mit einem VW Fox. Auf Wunsch kann der Truck mit allen Artikeln aus der VRmobil Serie bestückt werden. Einsatz: Bankjubiläen, Tag der offenen Tür, Gewerbeschauen, Regionalmessen oder auch für die Übergabe eines der VRmobile!

Vorstand

Vorsitzender	Harald Lesch
Stellv. Vorsitzender	Reiner Faust
Vorstandsmitglied	Klaus Bellmann
Vorstandsmitglied	Siegfried Eilers
Vorstandsmitglied	Horst Gülink
Vorstandsmitglied	Horst Albert Lieb

Beirat

Vorsitzender	Jürgen Böhnke
Stellv. Vorsitzender	Johannes Wilke

Ansprechpartnerinnen für Marketing und Vertrieb

Vorstandsassistenz

Ute Kausch
Tel. (05 11) 9 57 43 39
Ute.Kausch@vr-gsg.de

Petra Frenzel
Tel. (05 11) 9 57 43 92
Petra.Frenzel@vr-gsg.de

VR
Gewinnspargemeinschaft e.V.
VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.
der Volksbanken
und Raiffeisenbanken

Herausgeber

VR-Gewinnspargemeinschaft e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover
Telefax (05 11) 95 74 - 227
E-Mail: gewinnsparen@vr-gsg.de
Internet: www.vr-gsg.de

Konzeption, Gestaltung, Grafik:
Angelika Pagelsdorf, PP PublicPagelsdorf
http://public.pagelsdorf.net

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.